



# Thomas Kufen

## Biografie

- Geboren am 5. August 1973 in Essen, ledig
- 1991 Fachoberschulreife
- 1991 bis 1994 Ausbildung zum Bürokaufmann
- 1994 bis 2000 kaufmännischer Angestellter im elterlichen mittelständischen Betrieb
- 1994 bis 1999 Mitglied der Bezirksvertretung IV im Essener Nord-Westen, dort stv. Sprecher der CDU-Fraktion
- 1993 bis 1997 Vorsitzender der Jungen Union Essen
- 1996 bis 2002 Vorsitzender der Jungen Union Ruhrgebiet
- 1997 Mitbegründer des Deutsch-Türkischen Forums der CDU NRW, dort stv. Vorsitzender
- seit 1999 Mitglied des Rates der Stadt Essen, dort Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
- 2000 bis 2005 Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
- 2002 bis 2005 Mitglied des Fraktionsvorstands der CDU-Landtagsfraktion und migrationpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion sowie u. a.
  - Mitarbeit an der fraktionsübergreifenden Integrationsoffensive NRW
  - Mitglied der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe Nordrhein-Westfalen, dort stv. Vorsitzender
  - Kuratoriumsmitglied der Landesstiftung Gerhard-Hauptmann-Haus, Düsseldorf
  - Kuratoriumsmitglied der Stiftung Zentrum für Türkeistudien, Essen
  - Beiratsmitglied des Landeszentrums für Zuwanderung NRW, Solingen
  - Mitglied des Landesbeirates für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen des Landes Nordrhein-Westfalen
- seit 2002 Mitglied der Aussiedlerbeauftragtenkonferenz der CDU Deutschlands
- 2004 Mitglied der 12. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten
- seit 2005 stv. Kreisvorsitzender der CDU Essen
- seit 2005 Integrationsbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
- seit 2006 Vorsitzender des Landesbeirates für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen des Landes Nordrhein-Westfalen
- seit 2006 stv. Bezirksvorsitzender der CDU Ruhrgebiet
- seit 2006 stv. Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Zentrum für Türkeistudien, Essen